

Umsetzung der Fachanforderungen Latein

im schulinternen Fachcurriculum

- Sekundarstufe I + II -

G9

Helene-Lange-Gymnasium Rendsburg

(gültig ab: 01.08.2025)



Curriculum für das Fach Latein

Auf der Basis der Fachanforderungen (2015)¹ und der bestehenden Erlasse und Verordnungen gelten am Helene-Lange-Gymnasium in Rendsburg die folgenden Regelungen. Sie werden in regelmäßigen Abständen in der Fachkonferenz auf der Grundlage der gewonnenen Erfahrungen und vor dem Hintergrund neuer Anforderungen und Möglichkeiten überarbeitet und weiterentwickelt.

Das Fach Latein

Das Fach Latein wird an unserer Schule in der Sekundarstufe I als zweite und dritte Fremdsprache angeboten. Latein als zweite Fremdsprache (L 2) kann in der siebten Klasse, Latein als dritte Fremdsprache (L 3) in der neunten Klasse belegt werden. In der Sekundarstufe II kann das Fach – abhängig von der Profilwahl – fortgeführt werden. Im jeweiligen Lehrgang werden die entwicklungs- und lernpsychologischen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beachtet sowie das von ihnen bereits erworbene Wissen und Können zugrunde gelegt.

1. Beitrag des Faches Latein zur allgemeinen und fachlichen Bildung

Das Fach Latein versteht sich als hermeneutisches Fach in humanistischer Tradition: Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der lateinischen Sprache und Literatur. Im Lateinunterricht erfolgt intensive Sprachbildung und findet – dem Alter der Schülerinnen und Schüler entsprechend – eine Begegnung mit Literatur statt. Damit dies gelingt, lernen die Schülerinnen und Schüler, die Kulturtechnik des Übersetzens zu beherrschen.

2. Kompetenzen

Die Fachanforderungen beschreiben die im Fach Latein zu erwerbenden Kompetenzen. Es werden übergeordnet die folgenden drei fachlichen Kompetenzen eingeübt:

- die Fähigkeit, Wortbedeutungen und Sprachstrukturen zu erfassen,
- die Fähigkeit, lateinische Texte zu erschließen und wiederzugeben,
- die Fähigkeit, lateinische Texte zu deuten und in einen Kontext zu setzen.

Dabei wird fortwährend auf personaler Ebene die Fähigkeit trainiert, konzentriert, präzise, systematisch, selbstkritisch und konstruktiv zu arbeiten.

3. Themen und Inhalte des Unterrichts

3.1. Latein als zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe I

Gegenstand des Unterrichts ist das Lehrbuch Pontes Gesamtband (Ausgabe 2020). Folgendes Lernpensum wird angestrebt:

1. Lernjahr	die Lektionen 1 bis 8	4 KA
2. Lernjahr	die Lektionen 9 bis 16 statt der Lektion 10 kann auch das Leseabenteuer „Libellus. Faulem Zauber auf der Spur“ (Klett 2021) gelesen werden.	4 KA
3. Lernjahr	die Lektionen 17 bis 24	4 KA
4. Lernjahr	Ausstieg aus dem Lehrbuch möglichst nach Lektion 31	3 KA

¹ Quelle: Fachanforderungen Latein für Allgemein bildende Schulen, Kiel, Juli 2015

Im vierten Lernjahr erfolgt der Ausstieg aus dem Lehrbuch. Vorab sollen die Lektionen 25 bis 31 behandelt werden. Anschließend wählt die Lehrkraft eine geeignete Übergangsektüre, z.B. aus „Antike und Gegenwart: Stichwörter der europäischen Kultur“ (Buchner 2000), „Studio: Rudgarius. Puer fortissimus.“ (Buchner) oder „Transit. Wege zu Cäsar. Feldherr - Politiker – Mensch.“ (Buchner)

Noch fehlende grammatische Phänomene werden während der Übergangs- und Erstlektüre erarbeitet. Dazu gehören:

- Komparation
- Gerundium und Gerundivum.

Das Wörterbuch wird in der Phase der Übergangs- bzw. Erstlektüre eingeführt.

3.2. Latein als dritte Fremdsprache in der Sekundarstufe I

Gegenstand des Unterrichts ist das Lehrbuch Prima brevis (Buchner). Folgendes Lernpensum wird angestrebt:

1. Lernjahr	die Lektionen 1 bis 11	4 KA
2. Lernjahr	die Lektionen 12 bis 21 Am Ende des zweiten Lernjahres soll sich an die Lehrbuchphase noch ein ca. vierwöchiger Konjunktiv-Exkurs* anschließen, der zur Angleichung an den Leistungsstand der L 2-Schüler*innen dient.	4 KA

* Auf der folgenden Internetseite finden sich verschiedene Module zur lektürebegleitenden Grammatikarbeit. Unter Anderem gibt es dort ein Modul zum Konjunktiv.

Link: [Grammatikarbeit - Latein unterrichten - Lateinische Fachdidaktik](#)

Noch fehlende grammatische Phänomene werden während der Übergangs- und Erstlektüre in der Sekundarstufe II erarbeitet. Dazu gehören:

- Komparation
- Gerundium und Gerundivum
- Deponentien
- PFA
- ferre

3.3. Latein als fortgeführte Fremdsprache in der Sekundarstufe II

Folgende vier Themenbereiche werden in der Oberstufe verbindlich behandelt:

- I. Welterfahrung in poetischer Gestaltung
- II. Geschichte und Politik
- III. Leben in der Gesellschaft
- IV. Mythos, Religion und Philosophie

In der **Einführungsphase** werden über das Jahr verteilt **drei** Themen aus unterschiedlichen Themenbereichen behandelt. Ovid ist **Pflichtautor**. Zur Auswahl stehen:

Textgrundlage		Themenvorschlag	Themenbereich
Caesar	Helvetierkrieg	Rechtfertigung und Selbstdarstellung	II: Geschichte und Politik

Ovid	Apoll und Daphne	Hemmungslos verliebt – ungewollt geliebt	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung
	Pyramus und Thisbe	Romeo und Julia in der Antike?	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung
	Lykische Bauern	Unmenschliche Menschen	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung
	Daedalus und Ikarus	Wer hat Schuld am Unglück?	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung
Nepos	Hannibal-Vita	Feindschaft und Faszination	II: Geschichte und Politik
Plinius	Vesuvbriefe	Menschen in Krisensituationen	III: Leben in der Gesellschaft
	otium-Briefe	Freizeit bedeutet ...	III: Leben in der Gesellschaft

In der **Qualifikationsphase** wird pro Semester jeweils einer der **vier** Themenbereiche behandelt. Cicero ist **Pflichtautor**. Außerdem muss mindestens einer der folgenden Wahlpflichtautoren gelesen werden: Plinius d. J.; Sallust; Seneca d. J.; Ovid; Vergil. Zur Auswahl stehen:

Textgrundlage		Themenvorschlag	Themenbereich
Catull	Lesbia-Gedichte	Die Geschichte einer gescheiterten Liebe	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung
Ovid	Ars amatoria	Ist Liebe eine Kunst?	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung
Cicero	In Verrem	Die Macht des Wortes	II: Geschichte und Politik
	Biografische Reden/Briefe	Ein Leben für den Staat	III: Leben in der Gesellschaft
Seneca	Epistulae morales	Glücklich leben	IV: Mythos, Religion und Philosophie
Augustinus	Confessiones	Wer bin ich?	IV: Mythos, Religion und Philosophie
Vergil	Aeneis, VI. Buch	Das Diesseits und das Jenseits	IV: Mythos, Religion und Philosophie
	Aeneis, IV. Buch	Pflicht und Neigung	I: Welterfahrung in poetischer Gestaltung

Sofern die Anforderungen für die Qualifikationsphase erfüllt werden, können auch andere Themen ausgewählt werden (Weitere Themenvorschläge in den Fachanforderungen Latein (Kiel 2015) S. 62/63).

4. Fachsprache

Die Fachschaft orientiert sich bei der Einführung und Verwendung von Fachbegriffen an der in den jeweils eingesetzten Lehrbüchern verwendeten Terminologie. Abweichungen hiervon können insbesondere dann erfolgen, wenn abweichende Termini das Verständnis von Sprache zu fördern vermögen.

5. Fördern und Fordern

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwächen erfolgt in der Regel durch folgende Maßnahmen:

- zusätzliche Unterstützungsaufgaben im Unterricht

- Lernpläne
- Hausaufgabenbetreuung

Die Förderung von Schnell-Lernern erfolgt in der Regel durch folgende Maßnahmen:

- zusätzliche Aufgaben im Unterricht
- Lernen durch Lehren

Zur Ermittlung des Lernstands kann die Lehrkraft nach jeder Sequenz des Lehrbuchs einen Kompetenztest im „Testen und Fördern“-Portal des Klettverlags durchführen lassen. Das Portal bietet darüber hinaus weiteres Material, das bei Bedarf zur gezielten Vertiefung eingesetzt werden kann.

Link: [Testen und Fördern - für Lehrkräfte](#)

6. Leistungsbewertung

Unterrichtsbeiträge umfassen mündliche und schriftliche Leistungen. Sie werden überprüft durch Vokabel- und Grammatiktests, Hausaufgaben und Arbeitsergebnisse, die im Unterricht entstanden sind.

Für die Bewertung der Fähigkeit, Wortbedeutungen zu erfassen, sind die Vokabeltests ausschlaggebend. Vokabeltests werden sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II regelmäßig geschrieben: in der Sekundarstufe I möglichst wöchentlich bis vierzehntägig. In den Tests wird neben den Bedeutungen auch das zugehörige grammatische Beiwerk schriftlich abgefragt.

Für die Klassenarbeiten gelten die in den Fachanforderungen formulierten Regelungen.

Es werden in der **Sekundarstufe I** in den Klassenstufen 7, 8 und 9 vier Klassenarbeiten à 45-60 min geschrieben. Im ersten Lernjahr bereitet eine Übungsarbeit auf die erste Klassenarbeit vor. Ab dem 3. Lernjahr steht den Schüler*innen das alphabetische Wörterverzeichnis des Lehrwerks zur Verfügung. In Klassenstufe 10 werden drei Klassenarbeiten geschrieben. Für Latein als dritte Fremdsprache gilt, dass in den Klassenstufen 9 und 10 jeweils vier Klassenarbeiten geschrieben werden.

Die Klausuren in der **Sekundarstufe II** haben einen zeitlichen Umfang von 90 Minuten. Die Wörterzahl richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad des Textes, umfasst in der Hauptlektüre ca. 60-70 Wörter.

Sinnabweichungen im Übersetzungsteil werden mit folgenden Abkürzungen gekennzeichnet:

„**W**“ steht für Fehler, die den Wortschatz betreffen.

„**Gr**“ steht für Fehler, die die Grammatik betreffen.

„**V**“ steht für Auslassungen.

Die Übersetzungsleistung kann dann ausreichend genannt werden, wenn der Gesamtsinn noch verstanden ist. Dies ist der Fall, wenn auf 100 Wörter nicht mehr als 12 ganze Fehler gemacht (Negativkorrektur) oder mindestens 64% der festgelegten Höchstpunktzahl erreicht worden sind (Positivkorrektur).

7. Medien und Hilfsmittel

In der Lehrbuchphase des Unterrichts wird das Lehrbuch Pontes Gesamtband (Klett 2020) genutzt, was von den Schüler*innen in der Schulbücherei für die Dauer der Nutzung ausgeliehen wird. Darüber hinaus schaffen die Schüler*innen das zum Lehrwerk passende Vokabelheft und die Arbeitshefte 1 und 2 an.

Ab der Klassenstufe 10 arbeiten die Schüler*innen an ihren Tablets. Das Lehrwerk soll aber weiterhin analog zur Verfügung stehen, da die Bildschirmfläche für das gleichzeitige Arbeiten am Text, im Vokabular und der Schreib-App (z.B. GoodNotes) zu gering ist.

8. Allgemeine Anregungen und Tipps für Lateinlehrkräfte an der Hela

Zu den meisten Lektionen findet sich von Kolleginnen und Kollegen erstelltes Begleitmaterial (Lektionstexte mit verschiedenen Hilfen, Arbeitsbögen zur Wortschatz- und Grammatikarbeit, Tests) bei itslearning/Latein Fachschaft/Ressourcen/Pontes.

Der digitale Unterrichtsassistent des Klett-Verlags bietet weitere Hilfen für die Unterrichtsvorbereitung.

zu Lektion 7	Digitaler Rundgang durch die Thermen (Gjk)
zu Lektion 8	Abenteuer-Dokumentation zur Eröffnung des Kolosseums (BBC), geeignet für junge SuS (Re)
zu Lektion 9	Je 2-3 SuS entwerfen ein Hörspiel in Sklavensprache (viele derbe Wörter) und nehmen es mit dem Smartphone auf.
zu Lektion 10	Nicht die Lektion wird bearbeitet, sondern die begleitende Lektüre gelesen: Leseabenteuer „Aufregung in Rom“.
zu Lektion 11	Die SuS erstellen in Gruppen Poster zu den Helden des Trojanischen Kriegs, illustriert durch Fotos aus dem Film „Troja“.
zu Lektion 14	Filme zur Gründung Roms werden gezeigt.
zu Lektion 15	BBC-Film „Rom und seine Herrscher“: Tiberius
zu Lektion 19	Präsentation des Schriftstellers, Politikers und Redners Cicero
zu Lektion 20	Sommers Weltliteratur: (Ilias und) Odyssee
zu Lektion 21	Orpheus & Eurydike: eine Love-Story als Stop-Motion-Film
zu Lektion 23	Der Philosoph Diogenes bei Wilhelm Busch

9. Digitale Produkte im Lateinunterricht

Jede Lerngruppe soll in jedem Jahrgang ein digitales Produkt erstellen. Die Lehrkraft kann unter folgenden Vorschlägen auswählen.

Jg. 7:	In Anlehnung an Lektion 6 : Video- und/oder Tonaufnahmen zum Thema „Wagenrennen“ (z.B. Sportreportage / Radio-Livebericht / Stop-Motion-Film mit Playmobilquadrigae); es eignen sich dafür die I pads der Schule mit der IMovie-App. Lektion 7 : In Zusammenarbeit mit den Informatiklehrkräften kann ein digitaler Rundgang durch die Thermen programmiert werden. (Ansprechpartner Sk und Gjk) Lektion 8 : Stopmotion-Film mit Playmobilgladiatoren und der Playmobil-Arena
Jg. 8:	Lektion 9 : Hörspiel in der Sklavensprache zum Thema „Theater“, Lektion 11-13 : Powerpoint-Präsentation / Digitale Concept Map / Steckbriefe zum Thema „Die Helden Trojas“ (Steckbriefe digital nach Art von Frank Schwieger?) Lektion 15 : Rede des Tiberius vertonen
Jg. 9:	Lektion 19 : Podcast mit den Gästen Cicero und/oder Catilina / vertonter Redevortrag zum Thema „Cicero gegen Catilina“.

	Lektion 20: Reiseroute zu den Irrfahrten des Odysseus` (digitale Karte mit den Stationen zum Anklicken) Lektion 21: Foto-Lovestory zum Thema „Orpheus und Eurydike“.
Jg. 10:	Standbilder zu verschiedenen Szenen der Mythologie mit selbst gestalteten Hintergründen, Reiseroute des Odysseus mit Tooltips
für alle Jahrgänge:	ein Kahoot-Quiz erstellen zu verschiedenen Aspekten der Grammatik, zu Vokabeln oder zu Informationstexten Die Klett-Erklärfilme zur Grammatik, z.B. mit der IMovie-App vertonen lassen.

Auch neue Ideen dürfen erprobt werden. Die nächste Fachkonferenz entscheidet dann über die Aufnahme in den Ideenpool.